

# Anja Niedringhaus Bilderkriegerin

29.03.–30.06.2019

  
Käthe Kollwitz  
Museum Köln  
Kreissparkasse Köln

## Presseinformation zur Sonderausstellung

### ANJA NIEDRINGHAUS – BILDERKRIEGERIN



**Anja Niedringhaus, Falludscha, Irak, November 2004.**  
Ein junger US-Marine stößt mit seiner Einheit in den westlichen Teil der Stadt vor. © Anja Niedringhaus/AP

Die Aufnahme ist Teil der Serie von Fotografien über die blutigen Kämpfe in den irakischen Städten, für die Anja Niedringhaus 2005 mit dem *Pulitzer-Preis für Aktuelle Fotoberichterstattung* ausgezeichnet wurde.

**Nahezu ein Vierteljahrhundert berichtet Anja Niedringhaus (1965–2014) von Kriegsschauplätzen in aller Welt wie vom Balkan, aus dem Irak und immer wieder Afghanistan. Als die Fotografin dort während eines Reportage-Einsatzes am 4. April 2014 im Alter von 48 Jahren von einem Attentäter erschossen wird, hinterlässt sie ein beeindruckendes Œuvre.**

Anlässlich ihres 5. Todestages ehrt das Käthe Kollwitz Museum Köln die Fotografin und Pulitzer-Preisträgerin mit einer groß angelegten Einzelausstellung. Diese erste posthume Retrospektive präsentiert mit über 80 großformatigen Aufnahmen ein Werk, das die „Bilderkriegerin“ bereits zu Lebzeiten zur Ikone werden ließ. Im Auftrag von Nachrichtenagenturen wie der amerikanischen Associated Press (AP) entstanden legendäre Aufnahmen, die die weltweit wichtigsten Magazine und Zeitungen auf ihren Titelseiten druckten und die so im kollektiven Gedächtnis verankert sind. Der umfangreiche Nachlass umfasst Bilder aus Kriegs- und Krisenregionen ebenso wie brillante Porträtaufnahmen und Sportfotografien, die in Köln erstmals durchgängig in Farbe ausgestellt werden.

#### Fotografien, die zum Frieden mahnen

Obgleich Anja Niedringhaus lange Jahre über zahlreiche Kriegsschauplätze berichtet, lehnt sie den Begriff „Kriegsfotografin“ für sich ab. Ihre Aufnahmen, die oft unter Lebensgefahr an vorderster Front entstehen, reichen weit über eine reine Dokumentation von Ereignissen hinaus – ihre Arbeiten sind Aufrufe zum Frieden. Sie wollen aufrütteln und mahnen, indem sie uns die Schrecken des Krieges vor Augen führen. Ihre Werke vereinen häufig starke Gegensätze: Sie zeigen einen Moment der Ruhe inmitten des völligen Chaos und tiefe Menschlichkeit inmitten von brutaler Barbarei.

Die Tiefe ihres Werkes beeindruckt Menschen über Kulturkreise hinweg. Die Ermordung der Fotografin vor fünf Jahren rief ein weltweites Medienecho hervor. Von der New York Times bis hin zu russischen, griechischen und arabischen Medien war der Vorfall auf den Titelseiten zu lesen, Regierungen und Prominente aus aller Welt kondolierten. Unter ihren Kolleginnen gilt Anja Niedringhaus als Wegbereiterin in einem Beruf, in dem bis heute der Frauenanteil verschwindend gering ist. Sie erhielt zahlreiche Auszeichnungen, darunter 2005 den ersten Pulitzer-Preis für eine deutsche Fotografin.

Die Ausstellung im Käthe Kollwitz Museum Köln wird von Sonya Winterberg kuratiert, die Anja Niedringhaus persönlich kannte. Darüber hinaus bereitet sie in Kooperation mit Ziegler Film und im Auftrag des ZDFs eine Verfilmung des Lebens der Fotografin sowie eine Biografie mit ausführlichem Werkverzeichnis vor.

**Käthe Kollwitz Museum Köln**  
Kreissparkasse Köln  
Neumarkt 18-24  
Neumarkt Passage  
50667 Köln

+49 (0)221 / 227 -2899 oder -2602  
museum@kollwitz.de  
www.kollwitz.de

#### Direktorin

Hannelore Fischer M.A.

#### Kuratorin der Sonderausstellung Anja Niedringhaus

Sonya Winterberg M.A.

#### Pressekontakt

**Käthe Kollwitz Museum Köln**  
Christian Nitz M.A.  
+49 (0)221 / 227 2614  
christian.nitz@ksk-koeln.de

#### Pressedownload

www.kollwitz.de/presse

#### Pressekontakt Sonderausstellung Anja Niedringhaus

ARTEFAKT Kulturkonzepte  
Celia Solf M.A.  
+49 (0)30 / 44010 723  
+49 (0)171 / 432 532 8  
celia.solf@artefakt-berlin.de

#### Pressedownload

www.artefakt-berlin.de/  
pressecenter

#### Kooperationspartner

